

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

59 (28.2.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Zweites Blatt. Sonntag den 28. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 20587. Die Stellung und Vorlage der Gemeinderrechnungen für 1896 betreffend.

Die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks werden veranlaßt, dafür Sorge zu tragen, daß ihnen die Gemeinderrechnung für 1896 nebst Beilagen, Reinschrift und etwaigen Anhangsrechnungen spätestens auf 1. April l. J. vorgelegt wird.

Den Beilagen der Gemeinderrechnung sind nicht anzuhängen, sondern mit derselben besonders vorzulegen:

- 1) das Kassenbuch des Rechners,
- 2) das Notabilienbuch,
- 3) das Fahrnißinventar und
- 4) die Einzugsregister über die allgemeine und die Kapitalrentensteuerkapital-Umlage.

Bezüglich der Prüfung der Rechnung durch den Gemeinderat, der 14tägigen Auflage und Verkündung derselben und der vergleichenden Darstellung der Rechnungsergebnisse mit den Voranschlägen in der Bürgerauschuss- bzw. der Gemeindeversammlung, wird auf die §§. 62 und 63 der Gemeinde-rechnungsanweisung verwiesen.

Hierbei wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß über die Verkündung der Rechnung u. ein den Vorschriften der Geschäftsordnung für Gemeindeversammlungen entsprechendes Protokoll aufzunehmen ist, das namentlich die in der Versammlung etwa gestellten Anträge und Bedenken zu enthalten hat und zum Bürgerauschuss- bzw. Gemeindeversammlungsbuch einzutragen ist.

Einer förmlichen Genehmigung der Rechnung durch den Bürgerauschuss bzw. die Gemeindeversammlung bedarf es nicht.

Auf ersten April ist hierher anzuzeigen, ob dem Gemeinderat die Rechnung mit Duplikat vorgelegt wurde.

Bis längstens 1. Mai hat die Vorlage einer Fertigung der Rechnung nebst Beilagen und den Nachweisungen über die Prüfung, Auflage und Verkündung unter Anschluß der obengenannten besonderen Beilagen, sowie der Berechnung anher zu erfolgen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 21083. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung des kgl. Bezirksamts Germersheim in der Gemeinde Schwegenheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 26. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

## Vermögensabsonderung.

Nr. 2610. Die Ehefrau des Güterbesizers Christoph Kunzmann, Magdalena geb. Fey dahier, vertreten durch Rechtsanwalt S. Dypensheimer hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Groß. Landgericht dahier, Civilkammer I, ist bestimmt auf

Dienstag den 6. April 1897, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 25. Februar 1897.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.

Bernhart.

3.1.

## An unsere Mitbürger!

Die nahe bevorstehenden patriotischen Festtage zur Erinnerung des 100jährigen Geburtstages unseres Kaisers Wilhelm I. geben uns eine besondere Zuversicht, von neuem an die Opferwilligkeit unserer Mitbürger und zu wenden. Wir thun dies um so dringlicher, als die gegenwärtige finanzielle Lage des Bezirksinvalidenvereins die Eröffnung neuer Einnahmequellen gebieterisch fordert, wenn der Vereinszweck auch fernerhin erfüllt werden soll. Während die Zuschüsse aus dem Centralfond mit der zunehmenden Einziehung desselben immer mehr sich mindern und auch die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen zufolge des natürlichen Abgangs an Mitgliedern stetig zurückgehen, ist das tatsächliche Unterstützungsbedürfnis eher größer als geringer geworden. Wir sehen uns heute in der betrübenden Lage, die bisher üblichen außerordentlichen Beihilfen an Invaliden und an Hinterbliebenen von solchen in Fällen außerordentlichen Bedürfnisses erheblich einzuschränken, ja wir müssen auch die vom Verein seither gewährten regelmäßigen Unterstützungen kürzen, wenn es nicht gelingt, das Interesse an dem Vereinszweck und die Bethätigung dieses Interesses durch Zuführung regelmäßiger Beiträge oder außerordentliche Zuwendungen in weiteren Kreisen neu zu beleben.

In diesem Sinne richten wir an unsere Mitbürger die dringende Bitte, unserem Vereine beizutreten und damit zur Erfüllung des Vereinszweckes beizutragen, welcher darin besteht, „den im Kampfe für das Vaterland oder in Folge desselben, durch Verwundung oder Krankheit, ganz oder theilweise erwerbsunfähig gewordenen Kriegern und den Hinterbliebenen von solchen nach Bedürfnis Hilfe und Unterstützung zu gewähren.“

Als eine Mahnung aus großer Zeit klingen uns die Worte entgegen, mit denen die Begründer des „Badischen Landesvereins der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden“ vor nunmehr 25 Jahren ihren ersten Rechenschaftsbericht beschloffen haben.

„Möge auch fernerhin dem auf innigem Dankgefühl für die ruhmvollen Thaten unseres tapferen Heeres beruhenden Unternehmen die rege Theilnahme aller Vaterlandsfreunde zugewendet bleiben.“

Wir können nur wünschen, daß diese Mahnung gebührend heute beherzigt werde.

Auch die kleinste Gabe ist willkommen.

Zur Entgegennahme von Beitrittserklärungen und einmaligen Zuwendungen sind die Unterzeichneten gerne bereit.

Karlsruhe, den 26. Februar 1897.

## Der Bezirksausschuß des Invalidenvereins und der Kaiser-Wilhelm-Stiftung.

Händel, Stadtrath, Steinfelderstr. 37; Köhmann, Professor, Westendstr. 45; K. F. Müller, Professor, Waldhornstr. 15; Chr. Dertel, Kaufmann, Kaiserstr. 101/103; Riede, Kaufmann, Kronenstr. 28; Schmieder, Konjul, Karlsstr. 57; Schupp, Oberamtmann, Seminarstr. 7.

## Holzversteigerung.

21. Das Hossforst- und Jagdamt Friedrichstal versteigert:

Freitag den 5. März

aus den Abth. Hauentlittenschlag und Kastanien-

ader:  
12 fichtene Gerüststangen, 51 Leiterstangen, 268 Baumstämme, 335 Rohstücken, 2210 Bohnenstücken, 210 Stier solenes Brühlholz II. Kl., 275 gemischte, 6650 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 $\frac{1}{2}$  Uhr auf der Stuten-

seer Durollee beim Wildkanal.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 1. März 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: etwa 460 Liter Weißwein, 10 Flaschen Champagner, 2 Betten, 4 Kuffen mit 8 Kanarienddaeln, 1 Hausapotheke, 1 Photographenapparat mit Glasplatten, 1 Messer, 2 Paar Schuhe, Hemden, Unterhosen, Strümpfe, Halbinden, Taschentücher, Manschetten, Teller, Blumenvasen, Raschensätze, Reißbrett, Handschuhe, Mägen, 1 Waffnerock, 1 Herrenanzug, 1 Uhr, 1 Spiegel und mehrere hier nicht genannte Gegenstände.

Karlsruhe, den 25. Februar 1897.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Rudolfstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht, von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör foto: oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 6 im Bäderladen.

\* Waldhornstraße 42 ist per sofort oder per 1. April eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

\* In schöner, freier Lage, Winterstraße 8, nächst der Ettlingerstraße, sind noch zwei hübsche Wohnungen von 3 Zimmern und eine solche von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Koch- und Leuchtgas, auf Wunsch Garten und Bad abzugeben. Näheres Luisenstraße 9 im 2. Stock.

**Waldstraße 65 (Ludwigsplatz)** ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, davon 3 nach dem Plage gelegen, mit Alkov und Zugehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Baden und Stefanienstraße 8. 3.1.

**Wohnung zu vermieten.**  
— Im westl. Stadtteil habe eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Uhländstraße 16 im 1. Stock oder Rheinstr. 9, Mühlburg.

\*3.1. **Bernhardstraße 5,** parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

**Wohnungs-Gefuche.**  
\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird von ruhigen Leuten in einem anständigen Hause auf 1. April oder später gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1609 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Beamtenwitwe sucht 3 Zimmer nebst Zugehör in guter Lage auf 1. April zu mieten. Gesl. Offerten unter Nr. 1608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, wenn möglich mit Badezimmer, auf 1. April d. J. gesucht. Offerten unter Nr. 1607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* In der Kaiserstraße zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße wird für ein besseres Geschäft ein kleiner

**Laden** zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Hähringerstraße 17 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Lessingstraße 12 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Scheffelstraße 62 ist im 5. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock.

\* Schönenstraße 56 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 75 im Hinterhaus, 3. Stock rechts.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf den 1. März an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Wielandstraße 22 im 3. Stock.

\* Waldhornstraße 31, parterre, ist ein freundliches, fein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen bessern Herrn sofort zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit Pension billig zu vermieten: Dammstraße 7d, Eingang Thurmstraße (Café Bauer).

**Zimmer,** ein schönes, geräumiges, gut möbliertes, sehr geeignet für einen Herrn Beamten oder Studirenden, ist per 1. oder 15. März l. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 28, parterre.

\* **Kaiserstraße 42** ist im 3. Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls kann ein junger Mann Kost und Wohnung erhalten.

**Dienst-Anträge.**  
\*2.2. Sofort oder auf 1. März wird ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeiten mitbesorgt, bei gutem Lohn in eine Wirtschaft gesucht: Ruppurrerstraße 88.

\*2.2. Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches selbstständig in der Küche ist und die Hausarbeit gut versteht, per 1. April gesucht. Zu erfragen von 2-5 Uhr Akademiestraße 57 im 2. Stock.

\* Gartenstraße 48 wird im 3. Stock ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches die Hausarbeiten verrichten, waschen und etwas kochen kann.

\* Gesucht zum 1. April ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann, sucht bei größeren Kindern auf 1. April Stelle. Wenn erwünscht, kann daselbst zu Hause schlafen. Offerten bittet man unter Nr. 1610 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hypotheken-Gelder**  
auf II. Unterpfand in jeder Höhe hat zu üblichem Zinsfuß auszuliefern  
**Th. Kiefer,**  
64. Kaiserstraße 65.

**Restkaufschilling zu cediren.**  
— Ein zu 5% verzinslicher prima Restkaufschilling von 24 500 Mark auf einem schönen Eckhaus ist sogleich unter voller Garantie zu cediren. Offerten unter Nr. 1436 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Hypothek gesucht.**  
— Eine II. Hypothek auf ein schönes Eckhaus in guter Lage von 25 000 Mark wird von einem pünktlichen Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1437 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Darlehen-Gesuch.**  
2.2. Ein ehrbarer Familienvater von 6 Kindern sucht ein Darlehen von 500 Mk. zu 6% verzinslich gegen monatliche Zurückzahlung von 100 Mk. und doppelte Sicherheit aufzunehmen. Offerten unter Nr. 1573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapitalist oder Bank**  
3.2. als Teilhaber zu einem auf lange Zeit gesichertem hochrentables Unternehmen mit Bahnanschluss nahe Karlsruhe gesucht. Offerten sub L. 609 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten.

**Kapitalisten,**  
die über 20 000—50 000 Mk. verfügen können, bietet sich eine sichere und hochrentirende Anlage in werthvollem Grundbesitz einer größeren Handelsstadt. Offerten unter Chiffre L. 2418 besördert Chr. Pfeiffer, Stuttgart, Schulstraße 47.

**Tüchtiger junger Mann** mit flotter Handschrift gesucht. Offerten mit Angabe von Gehaltsanspruch sowie bisheriger Thätigkeit unter Nr. 1574 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für Schneider.**  
Gute Rock- und Hosenschneider sofort gesucht.  
**Karl Budwig,**  
Kaiserstraße 75.

**Stelle-Antrag.**  
3.3. Für eine Branntweimbrennerei und Weinhandlung wird ein junger Mann für Comptoir und kleinere Reisen gesucht. Eintritt sofort oder 1. April. Solche, welche schon ein wenig mit Erfolg gearbeitet und aus der Branche, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 1566 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Mechaniker-Gesuch.**  
\*2.2. Ein ordentlicher, fleißiger und nüchtern Mann findet in einem Nähmaschinen- und Fahrradgeschäft einer größeren Stadt des Oberlandes

bleibende Stelle. Derselbe sollte mindestens ein Nähmaschinensystem gut verstehen. Offerten bittet man unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und Alter 2c. unter Nr. 1497 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Tüchtige erste Sattler sowie Feilschmiede**  
auf feinere Wagenarbeit bei hohem Lohn und bauernder Stellung für sofort gesucht.  
**J. Arras, Wagenfabrik,**  
St. Johann, Saarbrücken.

3.2.  
3.3. **Tüchtiges Fräulein** mit hübscher Handschrift gesucht. Offerten unter Nr. 1575 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Malerin gesucht.**  
2.1. Ein Fräulein, im Porzellanmalen geübt, zur Decorirung kleiner feiner Metallgegenstände bei gutem Honorar sofort gesucht. Gesl. Offerten erbeten an  
**Max Fr. Ungerer, Pforzheim,**  
Galvanoplastische Anstalt.

**Näherinnen**  
auf Damenmäntel werden sofort angenommen bei  
**E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

2.2. Per 1. März event. später suche ich für mein Leinwand- und Ausfleuer-Geschäft eine tüchtige, branchekundige

**Verkäuferin,**  
welche das Dekoriren der Schaufenster versteht. Den Offerten sind Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen beizufügen.  
**Franz Perrin,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124 b.

**Tailleurarbeiten gesucht.**  
2.2. Ich suche zum baldigen Eintritt tüchtige, selbstständige Tailleurarbeiten, welche schon in größeren Geschäften als solche thätig waren.  
**L. Mayer, Hoflieferant,**  
Baden-Baden.

**Kostümbüchlerinnen,**  
durchaus tüchtige, werden bei hohem Lohn für dauernd sofort gesucht. **Aug. Kollmann,**  
Schützenstraße 14. 3.3.

2.2. **Gesucht**  
wird auf 1. April ein kräftiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Friedenstraße 8 im 3. Stock.

**Kellnerinnen!!!**  
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von  
**K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Ein Spülmädchen**  
wird gesucht (Gehalt monatlich 30 Mark).  
**Hôtel Grüner Hof.**

**Lehrling**  
der Uhrmacherei kann sofort oder später eintreten bei  
**G. Schmidt-Staub, Hofuhrm.,**  
154 Kaiserstr.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als  
**Lehrling**  
mit monatlicher Vergütung bei  
**Dreyfuss & Siegel,**  
Möbelstoff- und Teppichhandlung,  
En gros & en détail.

## Lehrling-Gesuch.

Wir suchen auf kommende Ostern einen jungen Mann aus guter Familie mit tüchtigen Schulkenntnissen und hübscher Handschrift in die Lehre. Gewerbebank Karlsruhe.

## Lehrling-Gesuch

Für ein Fabrik-Geschäft wird ein ordentlicher junger Mann mit guten Schulkenntnissen gegen monatliche Vergütung per sofort oder auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 1473 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 3.3. Ein junger Mann

aus besserer Familie, mit den erforderlichen Schulkenntnissen, am liebsten mit dem Einjährig-Freiwilligenzeugnis, wird auf Ostern als Lehrling in ein hiesiges Asskuranzbüro gesucht. Bei entsprechenden Leistungen günstige Bedingungen. Schriftliche Offerten unter Nr. 1470 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Blechner-Lehrling.

\*2.2. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechner- u. Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei **Fr. Printz**, Waldhornstraße 21, 2. Stock.

### Lehrling-Gesuch.

2.2. Die Brod- und Feinbäckerei **Georg Böss**, Waldhornstraße 51, sucht per sofort oder auf Ostern einen gebildeten jungen Mann aus guter Familie unter günstigen Bedingungen.

**Georg Böss**, Brod- und Feinbäckerei.

### Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Conditoreiwaarengeschäft zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

### Lehrling-Gesuch.

Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

**Julius Linck**, vorm. Otto Kemnich, Kaiserstraße 76.

### Lehrling-Gesuch.

Zwei ordentliche Leute, welche Lust haben, das Blechner- und Installationsgeschäft zu erlernen, können auf Ostern in die Lehre treten. Kost und Wohnung im Hause.

**F. Müller**, Waldstraße 62.

### Lehrling-Gesuch.

3.3. Auf ein kaufmännisches Bureau wird ein junger Mann aus guter Familie und mit den nötigen Vorkenntnissen in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1481 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein Lehrling wird auf Ostern angenommen bei **F. Maeyer jr.**, Baublecherei und Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und elektrische Leitungen, Erbprinzenstraße 34.

### Ein junger, kräftiger Bursche,

welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern eintreten bei

**Ed. Förderer**, Karlstraße 46 a.

### Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher die Blecherei und das Installationsgeschäft gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern eintreten bei

**Karl Rihm jr.**, Blechner und Installateur, Schützenstraße 12.

## Drechslerlehrling-Gesuch.

Ein braver Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Konr. Finck, A. Dengler Nachf.**, Akademiestraße 22.

3.3. Zur gründlichen Erlernung des Buchsachens ist für ein junges Mädchen in meinem Geschäft noch ein Platz frei. **L. W. Drescher**, Kaiserstraße 193.

Zur gründlichen Erlernung der feineren **Zahntechnik** wird ein Sohn aus situirter Eltern in die Lehre gesucht. Wo? zu erfahren unter **P. 561 bei Haasonstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 203.

### Als Lehrling

findet ein junger Mann Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von **L. J. Ettliger**, Kronenstraße 24.

### 3.2. Ich suche für mein Ausstener- und Teppichgeschäft per sofort oder später einen Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Schrift. Auf Wunsch sofortige Vergütung. **Heinrich Cramer**, 189 Kaiserstraße 189.

## Lehrling-Gesuch.

3.3. In mein **Tabak-Engros-geschäft** kann auf Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung aus anständiger Familie in die Lehre treten. **Carl Küter**, überseische Kroytabake, Kreuzstraße 1.

### Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher Junge mit guten Schulzeugnissen findet als **Schriftsetzer-Lehrling** bis kommende Ostern Aufnahme in der **Macklot'schen Druckerei**, Waldstraße 10.

### Schrift- u. Accidenzsetzer-Lehrling

findet bei sofortiger Vergütung Stelle bei **B. Albert Tensi**, Kreuzstraße 20.

### Blechner- und Installateur-Lehrling.

\*2.2. Ein kräftiger, ordentlicher Junge kann gegen sofortige Bezahlung in die Lehre treten. **Lud. Fichtner**, Blechnermeister, Fasanenstraße 55.

### Schlosser-Lehrling

kann sogleich oder auf Ostern gegen sofortige Bezahlung eintreten bei **Karl Ehreiser**, Herrenstraße 44.

### Gaschlosserlehrling.

Ein Junge, welcher Lust hat, die Gaschlosserei zu erlernen, kann eintreten bei **Karl Fr. Müller**, Amalienstraße 7.

### Lehrling-Gesuch.

4.4. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann unter sofortiger Bezahlung bei mir in die Lehre treten.

### Johann Wagner,

Blechner, Gas- u. Wasserleitungs-geschäft, Akademiestraße 16, Lessingstraße 25.

### Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet auf Ostern bei uns Stelle als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.

**Bahn & Bassler**, Steinstraße 19.

## Offene Lehrstelle.

Eine Tochter, welche Lust hat, das Zeichnen zu erlernen, kann eintreten im Zeichnungsatelier **Rudolf Wieser**.

### Schreinerlehrling-Gesuch.

\*4.4. Ein braver Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Franz Gerstenhauer**, Schreinermeister, Sofienstraße 5.

### Lehrling-Gesuch.

\*2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blecherei- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter sofortiger Bezahlung eintreten bei **Otto Schill**, Blechnermeister, Herrenstraße 29.

## Jugendliche Arbeiter.

3.3. Eine größere Anzahl Jungen von 14-17 Jahren werden für dauernde Beschäftigung per sofort oder nach Ostern gesucht von der Tapetenfabrik von **L. Kammerer**, Waldstraße 28.

### Hausbursche,

ein kräftiger, von 16-20 Jahren, kann sofort eintreten: **Sofienstraße 97**.

### Stellen-Gesuche.

\*3.2. Ein tüchtiger, pflichttreuer Mann in den mittleren Jahren (verheiratet), gedienter **Unteroffizier**, im Schreiben und Rechnen gut bewandert, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, einen Vertrauensposten als Kassier, Aufseher oder Portier. **Caution** kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 1531 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Stelle gesucht auf 1. April für ein 20jähriges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren sowie in der feinen Zimmerarbeit tüchtig ist, in einem bessern Haus. Näheres bei **Frau Uhrmacher Buchholzer, Dürrmenz-Mühlacker** (Witbg.).

\*3.3. Eine tüchtige erste Verkäuferin sucht auf 1. März oder April Stellung in der Kurz-, Weiß-, Woll-, Modes- oder Manufakturwaaren-Branche. Offerten unter Nr. 1484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine tüchtige, zuverlässige Person sucht auf 1. April eine Stellung als Haushälterin bei einem ältern Herrn. Näheres bei **Fraulein Glaser**, Waldstraße 49 im 3. Stock des Hinterhauses.

### Stelle-Gesuch

für einen thätigen jungen Mann als Magazintier in ein Colonial-, Farbwaaren-, Getreide- oder ähnliches Geschäft, auch in ein Versicherungsbüreau zur Besorgung des Incassos bei mäßigem Gehalt. Offerten unter Nr. 1478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Betheiligungs-Gesuch.

\*2.1. Ein tüchtiger jüngerer Kaufmann, welcher schon in Fabrik-geschäften thätig war, sucht sich in einem nachweisbar soliden und rentablen Geschäft - gleichviel welcher Branche - mit einem Kapital von 10 000 bis 15 000 Mark **aktiv zu betheiligen**. Gefl. Offerten unter Nr. 1613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Vertrauensposten-Gesuch.

\*2.1. Ein Kaufmann, 30 Jahre alt, verheiratet, welcher 5 Jahre Theilhaber einer mittleren Dampfbrauerei in nächster Nähe Pforzheim's war, sucht **Vertrauensstellung** auf dem Comptoir einer größeren Brauerei. Derselbe wäre in der Lage, auf Wunsch eine größere **Caution** zu stellen. Gefl. Offerten unter Nr. 1612 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Kleine Filiale

zu übernehmen, am liebsten Cigarren. Offerten unter Nr. 1554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\*3.1. Kaufmann, älterer Herr, jetzt Privatmann, vielseitig erfahren, auch im Versicherungswesen, sucht Beschäftigung in Buchhaltung, Correspondenz oder sonstigen Vertrauensposten, wenn auch täglich nur wenige Stunden. Gefällige Offerten unter Nr. 1594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*22. Eine jüngere, bessere Frau, welche im Weißnähen gut bewandert ist, möchte gerne für ein Geschäft arbeiten. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1550 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Im Bügelgeschäft**

7 Lessingstraße 7, parterre, wird bei pünktlicher Bedienung Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

**Haus-Verkauf.**

Ein kleineres Haus mit Laden vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

4.3. Im Centrum der Stadt ist ein massiv gebautes Haus, prima Objekt, zu verkaufen. Der jetzige Besitzer wäre ev. auch bereit, ein größeres Ladenlokal in dasselbe einzurichten. Für ein größeres Delikatessengeschäft beste Lage. Offerten unter Nr. 1492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

in bester innerer westlicher Lage ein Haus mit vielem Platz. Gest. Offerten unter Nr. 1605 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.2. Eine große Partie Wein- und andere Flaschen, auch eine Partie halbe Literflaschen in weißem Glas, für Fruchtsäfte geeignet, sind zu verkaufen. Unter 100 Flaschen werden nicht abgegeben. Näheres Karlstraße 10 beim Portier.

\*22. Ein komplettes, beinahe neues, aufgerichtetes Bett 65 M., mehrere Divans à 35 M., kleines Sopha 10 M., 2 Fauteuils mit Roghaar à 6 M., 2 Waschkommoden mit Marmor à 25 M., Nachttische à 7 M., Küchenschrank 10 M., kleiner Eisschrank 12 M., mehrere Tische à 5 M., vollständige Kücheneinrichtung 30 M., Giffonniere (polirt) 30 M. habe ich im Auftrage wegen Bezug billig zu verkaufen: Wielandstraße 4, parterre.

**Pianino,**

wenig gespielt, ist sehr billig zu verkaufen bei

**Ludwig Schweisgut, Hofl.,**  
Pianoortelager, Karlsruhe,  
Horrenstrasse 31.

**Pianino,**

bewährtes Fabrikat I. Ranges, billig zu verkaufen bei

**L. Hack, Piano-Magazin,**  
Café Grünwald, 2 Treppen. 9.9.

**Möbel,**

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern re. kauft man am besten und billigsten bei

**Karl Epple, Tapezier,**  
Kaiserstraße 37,  
gegenüber der alten Draaonertafelne.

**Badewannen**

jeder Größe, Sitz- und Abwaschwannen, Kohlen- u. Fülleimer, ganze Badeeinrichtungen zu den billigsten Preisen bei

**Jakob Vetter,**  
21 Bürgerstraße 21.

**Zu verkaufen.**

\*22. Wegen Wegzug billig zu verkaufen eine Plüschgarnitur, 1 Sopha und 6 Fauteuils. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kindewagen,**

ein fast neuer, sehr starker, mit Gummiabern, ist sofort zu verkaufen: Marienstraße 18 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Zu verkaufen**

sind Baupläne an fertiger Straße, darunter Ecke Kriegstraße, 22 Meter Front, Giebel vorhanden. Tausch nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 1604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebrauchtes Fahrrad**

auf Abzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen unter Nr. 1603 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kanarienvogel,**

echte Harzer Roller, gute Sänger, werden billig abzugeben bei  
**Karl Hoek, Karlstraße 24 im Hinterhaus,**  
eine Treppe hoch.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*22. Es wird ein Haus mit Spekereigenschaft in der Preislage von 50000—60000 M. zu kaufen gesucht event. auch ein Spekereigenschaft, wo Aussicht vorhanden, das Haus später zu kaufen, in Miete übernommen. Offerten unter Nr. 1530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Gesuch.**

2.2. Im westlichen Stadtteil wird ein dreistöckiges Wohnhaus mit 6—7 Zimmern im Stock, möglichst etwas Hof und Garten dabei, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten (ohne Agenten) mit Preisangabe und sonstigen Bedingungen unter Nr. 1565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Büffet,**

altdeutsch (Renaissance), nicht zu klein, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dem geehrten Publikum**

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen re. und able die besten Preise. **J. Plachinski,**  
Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstrasse.

**Conversation française.**

5.3. Je serais disposée à accompagner en promenade quelques jeunes personnes de bonne famille qui désireraient se perfectionner dans le langage usuel. — La leçon pour une élève 2 M., pour 2 ou 3 élèves 3 M.

**Mme. Simon, Karlstrasse 21.**

**Für Schneider.**

Ein mit ganz ausserordentlicher Treffsicherheit funktionierendes Zuschneide-System, jede Schneiderexistenz fördernd, weil für absolut gutes Passen aller Kleidungsstücke garantiert wird, ist geboten durch: Zuschneide-Unterricht in allen Fächern. — Prospekte gratis.

Lehrbücher zum Selbst- Hochinteressantes  
erlernen des prakti- Fach-Journal mit  
schen Zuschneidens. gediegenen Modebildern.

**Direktion der Süddeutschen Bekleidungs-Akademie, Stuttgart.**

**Tanz-Institut von**

**Neuer Kurs**  
Da wieder einige Anmeldungen vorliegen, findet Mitte März ein

statt. Gest. weitere Anmeldungen 11—1 und 5—7 Uhr erbeten. 10.8.

**Rothwein,**

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

**F. Bausback,**  
Amalienstraße 58.

**Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen**

empfehlen  
**Georg Oehler, Hof Konditor,**  
Herrenstraße 18, Telephon 352.

**Zu Festlichkeiten**

empfehlen  
als vorzüglichen französischen Champagner  
**„Vix-Bara“**

Avize in der Filiale Schillingheim i. E. auf Flaschen gefüllt zu Originalpreisen, per Flasche M. 1.—, M. 1.50, M. 3.—  
**Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,**  
Akademiestraße 20.  
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

**1893 Kaiserstühler**

(Zhringer),  
garantirt rein, per Flasche 45 Pfg. empfiehlt  
**A. Baumann Nachf.,**  
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**1893 Marktgräser,**

garantirt rein,  
per Flasche 40 Pfg. empfiehlt  
**A. Baumann Nachf.,**  
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Cognac**

von **J. Sorin & Cie.**  
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigt  
**H. Hildenbrand,**  
Hof-Konditor,  
Baldstraße 8.  
Telephon 366.

**Für Wagenleidende**

zu empfehlen:  
**Altwater,**  
feinster Kräuter-Liqueur,  
1/2 Flasche M. 1.80, 1/2 Flasche 90 Pfg. zu haben bei

**Aug. Stenzel,**

Ecke Westend- und Sofienstraße.  
10.10. Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantirt reinen und kräftigen

**Java-Kaffee**

à M. 1.60 und M. 1.70,  
sowie ganz feine Mischungen zu  
M. 1.80 bis M. 2.— und  
Java-Perl-Kaffee zu M. 1.90 per Pfund empfiehlt bestens

**W. Erb, am Sidellplatz.**

**Emil Schröder,**

19 Schützenstrasse 19.  
Sprechstunden für  
**Zahnkranke!**  
Morgens von 8—12 Uhr,  
Nachmittags von 2—6 Uhr.

**Griechische Weine**  
 von der deutschen Weinbaugesellschaft **Achaia in Patras:**  
 Achaler, Mavrodaphne und Malvasier von Mk. 2.— bis Mk 3.— per Flasche;  
 ferner:  
 Camarite, herber, griechischer Rothwein, zu Mk. 1.80 per Flasche empfiehlt  
**Julius Hoeck,**  
 Kriegstrasse 6 u. Kaiserstrasse 102,  
 Telephon 74.

**Osterkuchen**  
 sind täglich frisch zu haben.  
**L. Strauss,**  
 Waldhornstrasse 22.

**Sämmtl. Kindernahrungsmittel**  
 empfiehlt in stets frischer Waare  
**Jul. Dehn**  
 Nachfolger,  
 Zähringerstrasse 55.  
 Fernsprecher 201.



**Die Brod- und Feinbäckerei**  
**Georg Böss,**  
 Waldhornstrasse 31,  
 empfiehlt ihre selbstfabricirten frischen Eier-, Gemüse- u. Suppen-Nudeln, sowie täglich frische Fastnacht-Küchlein und sämtliche Feinbäckereien.  
 Um geneigten Zuspruch bei nur guter Bedienung bittend, zeichne hochachtend  
**Georg Böss,**  
 Brod- und Feinbäckerei.

**Zwetschgen,**  
 1<sup>a</sup> türk., sehr süße Frucht,  
 25 und 30 Pfg.  
 per Pfund empfiehlt  
**W. Erb, am Adellplatz.**

**Dürr-Obst.**  
 Neben sämtlichen Dürrobstsorten in nur tadelloser Qualität empfehle als ganz besonders vorzüglich und preiswerth meine  
**Dürr-Obst-Mischungen,**  
 Nr. 1 . . . . . per Pfd. 35 Pfg.  
 " 2 . . . . . " " 50 "  
 " 3 . . . . . " " 65 "  
 (mit Zwetschgen ohne Stein).  
**Paul Ziegler,**  
 5.3. 12 Lammstrasse 12.

10.10. **Rechten**  
**Emmenthalerkäse**  
 (Schweizerkäse)  
 in ganz vorzüglicher Qualität, sowie  
**ächten Münsterkäse**  
 empfiehlt bestens  
**W. Erb, am Adellplatz.**

**Inventur-Ausverkauf.**  
 Wegen Aufgabe der Artikel verkaufe  
 engl. Mixed-Pickles, Piccalilly,  
 12 verschied. engl. Saucen, Curry  
**Powder,**  
 10 verschied. Sorten Pains, Suppen weit unter Einkaufs-Preis.  
**J. B. Klingele Nachf.,**  
 4.4. Leopold- u. d. Amalienstr.-Ecke.

**I<sup>a</sup> Braunschweiger**  
**Mettwurst**  
 per Pfund **RMF. 1.20**  
 empfiehlt  
**M. Raschdorff,**  
 A. Baumann's Nachf.,  
 Ecke Amalien- u. Hirschstrasse.

**G. F. Kistner jr.,**  
 täglich auf dem Markt u. Bürgerstrasse 11,  
 empfiehlt in frischen Gemüsen u. Früchten stets das Neueste und Sächste für Diners, Bälle etc zum billigen Tagespreise, als: Artichauts, Endives Belgique, Bohnen, Blumenkohl, Cardous, Carotten, Champignons, Chicorées, Céléris anglais, Escarolles, neue Kartoffeln, Pariser Kopfsalat, Maronen, Radieschen, Rosenkohl, Teltower Rüben, Tomaten, ital. Endivien-Salate, Stachys,  
 Mandarinen  
 in eleganter Porfir Verpackung.  
**G. F. Kistner junior.**

**Für Gesunde und Kranke.**  
 10.8. **Kneipp's Kraftsuppen**  
 kräftig und billig.  
 Allein Acht bei: **V. Merkle, Kaiserstr. 160, P. Ziegler, Lammstr. 12, O. Erbacher, Kaiserstr. 207, G. Roth, Herrenstr. 26, F. X. Rathgeb, Waldstr. 57, Eugen Holtz, Karl-Friedrichstr. 6, Fritz Reiss, Werderstr. 27, S. Mühlach, Kneipp-Anstalt, Hirschstr. 12.**

5.3. Von heute an verkaufe ich täglich frische, reine  
**Getreide-Presshefe,**  
 auch in ganz kleinen Quantitäten, und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Paul Ziegler,**  
 Specialgeschäft feinsten Mehle,  
 12 Lammstrasse 12.

**Schweinefett,**  
 rein ausgelassenes, per Pfd. 70 Pfg., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt  
**Hugo Melder, Metzger,**  
 \*2.2. Douglasstrasse 9.  
 8.5. **Tafelobst,**  
 Kartoffeln, Delikates-Zuckerfrucht und Salzbohnen werden wegen Geschäftsaufgabe zu den billigsten Preisen verkauft: Zähringerstrasse 62 im Bad.

**Atelier für Zahnleidende**  
 von **Fr. Haumesser,**  
 K. Metzger's Nachfolger,  
 Schützenstraße 18.

**Badesalze,**  
 Mineralwasser (frische Füllung).  
**Gubner Salinen.**  
 Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
**Drogerie Carl Roth.**



**Prima ausgelassenes Schweinefett,**  
 garantirt rein, per Pfd. 70 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt bestens  
**Franz Doll, Metzgermeister,**  
 3.3. Kreuzstraße 17.

**Havanna-Importen**  
**Max Levisohn & Co.**  
 Cigarren.  
 Altes Cigarren-Geschäft in **KARLSRUHE.**  
 Cigarretten



**Estrella,**  
 hochfeine Mexico-Cigarre,  
 5 Stück 45 Pfg.  
 bei **Carl Mühlich,**  
 Waldstr. 41, Ecke Kaiserstraße.

8.2. **W. Kneifel's Haar-Zinktur.**  
 Dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Cosmecticum, welches sich durch seine unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse) zur Erhaltung und selbst in schlimmsten Fällen ganz wesentlichen Vermehrung des Haares einen Welt-ruf erworben, ist in Karlsruhe stets vorrätzig und acht bei **V. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 4. In Flaschen zu 1, 2 und 3 Mk.

**Siftweizen (Mäusegift)**  
 empfiehlt  
**Julius Dehn Nachf.**



— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

**Linoleum-Fußboden-Glanzlad**  
in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nötigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

**Julius Dehn Nachf.,**  
Bähringerstraße 55. — Telephon 201.  
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herrn. Bösch, Bessingstraße 5., Herrn Rudolf Fischer, Donaldestraße 10.

**H. Delpy,**  
**Perrückenmacher,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad, empfiehlt als Specialität:  
**Perrücken, Toupets und Scheitel**  
sowie **Stirnfrisuren,**  
der Natur täuschend nachgearbeitet.  
Zöpfe, Haartheile und Locken aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.



**Billige Ballhandschuhe**  
in jeder Länge,  
**Herren-Glacé,** weiß, 1 knpf.,  
Mt. 1.25,  
**Damen-Glacé,** weiß, 4 knpf.,  
Mt. 1.50,  
**Lange Stoffhandschuhe**  
Mt. 1.—,  
**Lange Prima** 1/2 Seide  
Mt. 2.—.

Mein auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager in **Ballhandschuhen** jeder Art bietet die beste Gelegenheit zu billigem, vortheilhaftem Einkauf und bitte ich um geneigten Besuch.

**K. Appenzeller,**  
44. O. Müller Nachfolger,  
**Handschuh- u. Schirmfabrikation,**  
**Herrenstraße 20,**  
nächst der Kaiserstr. (Schattenseite).

— **Das Möbel-Geschäft**  
von  
**Frau Luise Schaber Wittwe,**  
Waldhornstraße 36,  
empfiehlt sein großes Lager in **Möbeln aller Art,** neu sowie gebraucht, zu bekannt billigen und reellsten Preisen.

— Wegen Geschäftsaufgabe  
**Ausverkauf**  
sämmlicher Waaren  
zu bedeutend reduzierten Preisen.  
**Franz Sido, Kaiser-Passage.**

**Clownstoffe**  
von 40 Pfennig an in großer Auswahl.  
**Neue Sachen.**  
Satin, Cattun, Sammt, Atlas, Möbelstoffe zu Costümen. Batist, Roll billigst.  
**Clownanzüge** werden gratis bei mir zugeschnitten und auf Wunsch gegen Vergütung des Näherlohnes angefertigt.  
11.11. **C. F. Kopf, Herrenstr. 14.**

**Kinderwagendecken,**  
hübsche, neue Dessins, auf Filz, Plüches und waschbaren Stoffen, gezeichnet, angefangen und fertig gestickt, in reichem Farbensortiment, empfiehlt zu mäßigen Preisen  
**Rudolf Wieser,**  
Stickerei und Zeichnungsatelier.

**Julius Reis,**  
erster Kammerjäger aus Frankfurt a. M., ist wieder hier. Derselbe erfreut sich, wie bekannt, eines allgemeinen Rufes im Vertreiben von Motten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Nissen, Heimchen, Wanzen u. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.  
Bestellungen bitte schriftlich unter Nr. 1614 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater  
**Wilhelm Schechter, Lokomotivführer,**  
nach kurzem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Es bitten um stille Theilnahme:  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Karlsruhe, 26. Februar 1897.  
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag halb 5 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.  
Trauerhaus: Luisenstraße 54.

**Saison-Eröffnung Thurmberg.**  
Auf bevorstehende Eröffnung der Drahtseilbahn am Sonntag den **28. Februar** bringe dem verehrten Publikum zur Kenntniß, daß ich die Wirthschaft zur **Friedrichshöhe** käuflich erworben habe und auch mich bemühen werde, allen Anforderungen meiner Gäste zu genügen. Für warme und kalte Speisen, sowie einen feinen Stoff Sinner'schen Biers, offen und in Flaschen, ist jederzeit bestens gesorgt.  
Hochachtungsvoll  
**Franz Ott,**  
Besitzer der untern Wirthschaft „zur Friedrichshöhe“.



### Ballhandschuhe

für Damen in Dänisch, Glacé, Seide und Halbseide sowie Dänisch-Imitation in allen Längen, Farben und Preislagen.

### Ballhandschuhe

für Herren schon von 1.50 M an.  
Große Auswahl in Ballcravatten.  
Tyroler Handschuh- und Cravatten-Lager

**L. Laimböck,**

Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.



Special-Geschäft:

### Herrenartikel.

**C. A. Zeumer,**

127 Kaiserstraße 127.

— Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Kleiderstoffreste, Cattunreste, Baumwollflanellreste** bei

**Anna Drössel, Kaiserstraße 80.**

### Clownstoffe,

Halbflanell, mit sehr originellen Mustern, das Meter von 32 Pf. an.

### Elsässer Satins

für Dominos in schwarz und allen hellen Ballfarben, das Meter 60 Pf.

### Atlas und Merveilleux

für Masken- und Ball-Costümes, das Meter von 45 Pf. an.

**Hellfarb. Costume-Sammete, Mull, Batist, Organdy, farb. Glanznessel etc.**

zu allerbilligsten Preisen.

**S. Marcuse,**

6.6. Lammstraße 6.

# für Confirmanden

empfehle in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen:

Schwarze, weiße und crème **Cachemire, Crêpe, Foule** etc.,

Schwarze **Tuche, Kammgarne, Cheviots, dunkle Buxkins** etc.,

**Confirmanden-Anzüge nach Maass**

3.2.

für M. 20—35.

Werderplatz  
Nr. 34,

**J. Schneyer,**

Werderplatz  
Nr. 34,

Manufacturwaaren- und Herrenkleider-Maass-Geschäft.



## Als Geschenk zu betrachten.

Wo ist die Schwiegermutter?

Nebenstehendes B. z. Bild ist herauszuschneiden und der Umrisse der zu suchenden Figur möglichst deutlich mit Linde nachzuziehen.

Jeder, der nebenstehendes B. z. Bild richtig findet, sowie 25 Pfg. in Briefmarken einsetzt, erhält als Geschenk gratis das soeben erschienene, äußerst humorvolle Buch:

## Ernst und Laune

von **Johannes Lauterborn.**

(Ladenpreis M. 1.50.)

Großartig geeignet zum Vortragen in jeder Gesellschaft. Es wird dringend um genaue Adresse gebeten.

Alle Einsendungen sind zu richten an die

**Verlagsanstalt Kiel,**

**Holtenerstraße Nr. 45.**

Fernsprecher 843.

## Unter dem Protektorat Sr. Collität des Prinzen Carneval! Fastnacht-Dienstag!



46 Monate vor dem Jahre 1901 und präcis 365 Minuten

nach 2 Uhr Nachmittags

(Mittel-Europäische-Zeitrechnung nach Réaumur)

Ver sammeln sich sämtliche Nörrischen Fulber und Fulbischen Nörren in **Fulda's heiligen Hallen**

(Amalienstraße, ganz in der Nähe des künftigen Einquartierungsbaues gelegen),

Wwo alsdann zu **Ehren Unseres Nörrischen Protektors** ein

Sensationell-Humoristischer, Rationell-Carnevalistischer,  
Originell-Komischer, Eventuell-Drastischer,  
Aufallefall-Nörrischer und Speziell-Fuldischer



## !! Fasching-Stall !!



unter hochgefälliger Mitwirkung der Lanterberg-hausener Seelen-Bad-Kapelle, sowie sonstiger in der Entwidlung und auf der Durchreise begriffenen narrenheitsvollen Künstler-Spezialitäten des In- und Auslandes, mit rühmlichst bekannter Wüßtigkeit abgewidelt werden wird!

Zur Feier des Tages haben sämtlich löbliche Stall-Inassen, unter Anlegung der fulbischen Orden und Ehrenzeichen, sowie anderer nörrischen Abzeichen, in zweckentsprechender Toilette, zum Mindesten aber mit lächerlicher Behauptung anzutreten, wofür würdigenfalls eine gnädig-befobige Anerkennung zuertheilt wird.

Unseren Fulbischen Unterthanen zur gefl. Darnachachtung Gegeben in Unserem Fulbischen Reichs-Elefanten-Stall auf St. Calalia:

**Das Narrenrätlich-Vergnügliche Unterhaltungs-Kollegium Der 3:**

**Pegasus!**

Kitt!

Sagerbach, 28. II. 97.

Dr. Schreyhals!

vdt. Lanterfad.



## Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfiehlt seinen verehrten Abnehmern **Maggi's** beliebte **Suppenwürze** angelegentlichst.  
Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

# Frühjahr-Saison 1897.

Den Empfang der Neuheiten in:

**Jaquettes, Kragen, Capes, Umhängen,  
Promenademänteln, Regenmänteln,  
Kindermänteln, Kinderjäckchen zc.**

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und empfehle diese in großer Auswahl

**zu den bekannt billigsten Preisen am Platze.**

Kaiser- und Lammstr.  
Ecke,

**E. Cohen,**

Kaiser- und Lammstr.  
Ecke,

Special-Geschäft für Damen-Confection.

## Sämmtliche Neuheiten

für die

# Frühjahrs-Saison

in

**Capes, Jaquettes, Sammt-Kragen, Promenade-  
Mänteln und Staub-Mänteln zc.**

sind eingetroffen.

**E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,**

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

## Verein für 1858.

Handlungs-  
Commiss von  
(Kaufmännischer Verein.)  
Hamburg, Al. Bäckerei-Str. 32.  
Kostenfreie Stellenvermittlung:  
4810 Stellen in 1-96 bes. ht; Pensions-Kasse  
mit Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-  
Versorgung; Kranken- und Begräbnis-Kasse,  
c. S., mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich.  
Ueber 33000 Vereinsangehörige.  
Geschäftsstelle in Karlsruhe bei Herrn  
Eugen Langer, Kaiserstraße 23.

## Sonntagsverein.

für auß der Schule entlassene Mädchen.  
Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr  
Soffienstraße 14 zur Belehrung und Unterhaltung.  
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

## FARRÄDER



Neueste Modelle. Feinste Fabrikate.

**Damen-, Herren- u. Kinder-Fahrräder.**

Unterricht u. Fernmaschinen gratis.

Größtes Lager in **Fahrrädern** ebenso **Nähmaschinen**  
für Familien und Gewerbe unter Garantie bei billigst  
gestellten Preisen.

**Peter Eberhardt, Amalienstr. 45.**

— Alleinverkauf der berühmten **Dürkopp-Diana-Fahrräder.** —

NB. Bringe meine besteinggerichtete **Reparatur-Werk-  
stätte** in empfehlende Erinnerung.

Lager in **Nadeln, Schiffschen, Oel etc.**